



CENTRO TEDESCO DI STUDI VENEZIANI
DEUTSCHES STUDIENZENTRUM IN VENEDIG

Palazzo Barbarigo della Terrazza
San Polo 2768/a 30125 Venezia Tel. +39.041.5206355

www.dszv.it info@dszv.it



Der Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Kulturstaatsminister Bernd Neumann besucht das Deutsche Studienzentrum in Venedig

Anlässlich der Einführung der neuen Direktorin und Verabschiedung ihres Vorgängers wird Kulturstaatsminister Bernd Neumann das Deutsche Studienzentrum in Venedig besuchen. Nach fünf Jahren übergibt der Mediävist Priv.-Doz. Dr. Uwe Israel, der einem Ruf an die Technische Universität Dresden folgt, das Amt des Direktors an die Musikwissenschaftlerin Priv.-Doz. Dr. Sabine Meine. Der Vorsitzende des Trägervereins Prof. Dr. Dr. Klaus Bergdolt lädt am Montag, den 6. September 2010, um 12:00 Uhr zur feierlichen Amtsübergabe.

Das Deutsche Studienzentrum in Venedig (Centro Tedesco di Studi Veneziani) ist eine interdisziplinäre Einrichtung, die wissenschaftliche Arbeiten und Projekte zu Geschichte und Kultur Venedigs fördert. Es vergibt Stipendien an jüngere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, deren Forschungsprojekte sich auf Venedig beziehen. So wird dem wissenschaftlichen Nachwuchs ein längerer Forschungsaufenthalt besonders für Projekte in den Bereichen Byzantinistik, Kunst- und Architekturgeschichte, Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, Musikwissenschaft, Literatur- und Sprachwissenschaft, Jüdische Studien, Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit sowie Rechtsgeschichte in Venedig ermöglicht. Auch an Künstlerinnen und Künstler werden zweimonatige Stipendien für Arbeitsprojekte mit Venedig-Bezug vergeben. Zu den Künstlern, die in den vergangenen Jahren als Stipendiaten im Palazzo Barbarigo wirkten, gehört z.B. die Autorin Kathrin Schmidt. Sie konnte während ihres Aufenthaltes in Venedig an ihrem im Jahr 2009 mit dem Deutschen Buchpreis ausgezeichneten Roman „Du stirbst nicht“ schreiben. Kathrin Schmidt, die in diesem Jahr als Stipendiatin in der Villa Massimo in Rom residiert, wird ebenfalls bei dem feierlichen Direktorenwechsel im Deutschen Studienzentrum in Venedig anwesend sein.

Das Studienzentrum wird als Forschungseinrichtung vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien mit jährlich knapp einer halben Million Euro gefördert. Sein Sitz ist der historische Palazzo Barbarigo della Terrazza am Canal Grande, der seit dem Jahr 1972 als Ort der Begegnung zwischen italienischer und deutscher Wissenschaft und Kunst fungiert. Mit seinen hochkarätigen Symposien, Lesungen und Konzerten hat sich das Studienzentrum mittlerweile als gut besuchter interdisziplinärer Veranstaltungsort in Venedig etabliert.